

[Format ↓](#) | [Validierung ↓](#) | [Inhalt ↓](#) | [Ausführungen und Beispiele ↓](#) | [Hinweis zu den Altdaten \(SE\) ↓](#) | [Hinweis zu den Altdaten \(Musik\) ↓](#) | [Befugnisse zur Feldbelegung ↓](#)

**Format**

[Dokumentanfang ↑](#)

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
430	022@	J	Titel – Abweichender Name	400	Indikator-1 = 0, 1, 3 Indikator-2 = # \$a, \$b, \$c, \$d, \$x
				<i>oder</i>	
				410	Indikator-1 = 1, 2 Indikator-2 = # \$a, \$b, \$n, \$x
				<i>oder</i>	
				411	Indikator-1 = 2 Indikator-2 = # \$a, \$b, \$c, \$d, \$n, \$x
<i>oder</i>					
				430	Indikator-1 = # Indikator-2 = 0
-ohne-	\$a	N	<a href="#">Titel eines Werks</a>		\$t, wenn MARC 21 Felder 400, 410, 411; \$a, wenn MARC 21

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
					Feld 430
\$f	\$f	N	Erscheinungsjahr eines Werks		\$f
\$g	\$g	J	Zusatz		\$9g:
\$m	\$m	J	Besetzung im Musikbereich		\$m <i>UF ist im Feld 111 nicht zugelassen</i>
\$n	\$n	J	Zählung eines Werks, des Teils/der Abteilung eines Werks		\$n
\$o	\$o	N	Angabe des Musikarrangements		\$o <i>UF ist im Feld 111 nicht zugelassen</i>
\$p	\$p	J	Titel des Teils/der Abteilung eines Werks		\$p
\$r	\$r	N	Tonart		\$r <i>UF ist im Feld 111 nicht zugelassen</i>
\$s	\$s	N	Version		\$s
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk		\$9v:
\$L	\$L	N	Sprachcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen		\$9L:
\$T	\$T	N	Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen		<i>UF wird nicht aus-</i>

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
					<i>getauscht</i>
\$U	\$U	N	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen		\$9U:
\$4	\$4	N	<a href="#">GND-Code für Beziehungen</a>		\$94: \$w \$i
\$5	\$5	J	<a href="#">Institution, die Feld in besonderer Art verwendet</a>		\$5

### Validierung

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 430 ist für die Satzart Tu fakultativ und wiederholbar.

### Inhalt

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 430 enthält die abweichenden Namen eines Einheitstitels eines Werks aus dem Feld 130. Für abweichende Namen von Verfasser- oder Urheberwerken werden keine zusammengesetzten Eintragungen mit dem Verfasser bzw. Urheber und dem Titel erfasst. Die für den bevorzugten Namen erfassten Personen- und Urheberangaben in den Feldern 500, 510, 511 oder 551 gelten ebenfalls für die abweichenden Namen des Einheitstitels eines Werks.

### Ausführungsbestimmungen und Beispiele

[Dokumentanfang ↑](#)

Die abweichenden Namen vom Einheitstitel eines Werks setzen sich aus dem abweichenden Titel des Werks und ggf. weiteren Elementen zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden, analog zur Erfassung des bevorzugten Namens im Feld 130. Anders als aus Feld 130 werden aus den Angaben im Feld 430 standardmäßig keine Beziehungen für die Felder 5XX abgeleitet:

**130** Literarische Revue

**430** Die @Fähre\$gZeitschrift, München\$4nafr\$w1946

**550** !...!Literarische Zeitschrift\$4obin

**551** !...!Deutschland\$4geoa

⇒ Keine Erfassung der Zusätze in 5XX aufgrund der Angabe in Feld 430. Aber: Erfassung der Elemente der ehemals mehrgliedrigen Oberbegriffe als Beziehungen aufgrund der [GND-ÜR R8](#)

Welche abweichenden Namen vom Einheitstitel eines Werks erfasst werden, richtet sich nach den Regeln der [RSWK](#) bzw. [RAK-Musik](#). Die Vorgaben werden ergänzt und teilweise ersetzt durch die [GND-Übergangsregeln für Werke](#), [Übergangsregeln für Werke der Musik](#) und [Übergangsregeln für Schriftdenkmäler](#).

***\$a bzw. -ohne-: Titel eines Werks (abweichende Name)***

[Formatübersicht ↑](#)

Der Titel eines Werks (abweichender Name) wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Die Titelangabe ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender Namen wird das Feld 430 wiederholt. Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im Titel eines Werks keine weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

Beispiel:

[Weitere Beispiele mit Unterfeld \\$v ↓](#)

**130** White Album  
**430** The @Beatles  
**510** !...!Beatles\$4kom1

***\$f: Erscheinungsjahr eines Werks***

[Formatübersicht ↑](#)

Erscheinungsjahre bzw. die Erstellungszeiten von Werken werden standardmäßig im Feld **548** erfasst und gelten sowohl für die bevorzugten als auch für alle abweichenden Bezeichnungen. Das Erscheinungsjahr bzw. die Erstellungszeit wird zusätzlich im Feld 430 im Unterfeld \$f erfasst, wenn es in einem Titel mit abweichenden Namen genannt werden soll oder es zur Disambiguierung hinzuzuziehen ist. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Zeitspannen werden mit dem Deskriptorenzeichen „-“ (Bis-Strich) erfasst.

*Erfassung von Zeitspannen bei Werken der Musik:*

Nach RAK-Musik werden keine Zeitspannen erfasst, sondern nur das Jahr der Vollendung der Komposition bzw. das Erscheinungsjahr.

Beispiele:

**130** La @lanterne\$gZeitung, Brüssel\$1868-1876  
**430** La @lanterne\$gZeitung, Paris\$1868-1876\$BN-OPALE  
**548** \$a1868\$b1876\$4datj

**130** Kirchenordnung\$f1559  
**430** Große Kirchenordnung\$f1559  
**430** Württembergische große Kirchenordnung  
**548** \$c1559\$4datj  
**551** !...!Württemberg\$4aut1

**130** Sonate concertante\$1955  
**430** Sonaten\$mVc\$mKl\$f1943\$1955\$VR:Freie Titelverweisung  
**500** !...!Escher, Rudolf\$4kom1  
**548** \$c1955\$4dats

***\$g: Zusatz***

[Formatübersicht ↑](#)

Zusätze werden im Unterfeld \$g erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht in jeweils eigene \$g erfasst, sondern in ein Unterfeld \$g

mit den Deskriptionszeichen „,\_“ (Komma, Leerzeichen) aufgereiht.

*Erfassung von Zusätzen im Deutschen Musikarchiv (DMA):*

Im DMA werden zurzeit keine Zusätze im Unterfeld \$g erfasst.

*Besonderheit bei Teilen von Werken der Musik:*

Für Teile von Werke der Musik wird für eine korrekte Darstellung im Portalkatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) eine abweichende Namensform erfasst, bei der das Teil des Werkes nicht im Unterfeld \$p, sondern im Unterfeld \$g aufgeführt wird, vgl. [Abschnitt \\$p](#).

Beispiele:

**130** Flores und Blancheflour  
**430** Flore und Blancheflur\$gMittelenglisch

**130** Past & Present\$gZeitschrift, Oxford  
**430** Past and Present\$gZeitschrift, Oxford

**\$m: Besetzung im Musikbereich**

[Formatübersicht ↑](#)

Instrumente und die Besetzungstärke werden im Unterfeld \$m erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Die Besetzungstärke gibt in der Regel die Anzahl der Instrumente an, aber auch die Angaben zur Personen- bzw. Handanzahl können in 430 \$m aufgeführt werden.

Beispiele:

**130** Sonaten\$mVI 1 2\$mBass-Instr.\$nKV 266  
**430** Trios\$mVI 1 2\$mBass-Instr.\$nKV 266\$vr:Freie Titelverweisung  
**500** !...!Mozart, Wolfgang Amadeus\$4kom1

**130** Klavierstücke für kleine und große Kinder\$spGespenstermärchen  
**430** Stücke\$mKI 4hdg.\$nop. 85,11\$vr:Freie Titelverweisung  
**130** Klavierstücke für kleine und große Kinder\$gGespenstermärchen\$vr:Ansetzung nach RAK-Musik  
**500** !...!Schumann, Robert\$4kom1

**\$n: Zählung eines Teils/der Abteilung eines Werks**

[Formatübersicht ↑](#)

Zählungen werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

*Besonderheit bei Werken der Musik:*

In Datensätzen für Werke der Musik werden im Unterfeld \$n alle numerischen Kennzeichnungen eines Musikwerks wie fortlaufende Zählung, Opus-Zählung oder Zählung eines Werkverzeichnisses erfasst. Die Besetzungstärke wird nicht im Unterfeld \$n erfasst, sondern ist Bestandteil von \$m.

Beispiele:

**130** King Henry the Sixth\$n3

**430** Heinrich der Sechste\$**n3**\$**vr**:ÖB-Alternative

**500** !...!Shakespeare, William\$**4**aut1

**130** De re publica\$**p**Somnium Scipionis

**430** De re publica\$**n6,9-29**

**500** !...!Cicero, Marcus Tullius\$**4**aut1

**530** !...!Cicero, Marcus Tullius\$**a**De re publica\$**4**obpa

*Numerische Kennzeichnungen für Werke der Musik:*

**130** Kamarimusiikki\$**nop. 80**

**430** Chamber music\$**nop. 80**\$**vr**:Titelverweise nach RAK

**430** Kammermusik\$**nop. 80**\$**vr**:Titelverweise nach RAK

**500** !...!Sallinen, Aulis\$**4**kom1

**130** Sinfonien\$**nB 141**

**430** Sinfonie\$**n**Nr. 7\$**rd-Moll**\$**nop. 70**

**500** !...!Dvořák, Antonín\$**4**kom1

**130** Konzertante Sinfonien\$**mVI**\$**mVa**\$**mOrch**\$**nKV 364**

**430** Concertante Symphonie für Violine und Viola\$**rEs-Dur**\$**n**(KV 320d)

**500** !...!Mozart, Wolfgang Amadeus\$**4**kom1

### **\$o: Musikarrangements**

[Formatübersicht ↑](#)

Angaben zu Musikarrangements (Bearbeitungen von fremder Hand) werden im Unterfeld \$o erfasst.

*Das Unterfeld \$o wird zurzeit für Werke der Musik nicht besetzt.*

### **\$p: Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks**

[Formatübersicht ↑](#)

Teile werden im Unterfeld \$p erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Im Unterfeld \$p werden nicht-sortierende Bestandteile nicht gekennzeichnet.

### *Hinweis zur Erfassung des bevorzugten Namens in RAK-gerechter Darstellung im Deutschen Musikarchiv (DMA):*

Für eine RAK-gerechte Darstellung von Datensätzen für Teile von Werken der Musik im Portalkatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) werden im DMA die bevorzugten Namen der Einheitstitel aus dem Feld 130 zusätzlich im Feld 430 verwiesen, wobei das erste Unterfeld \$p durch das Unterfeld \$g ersetzt wird. Alle weiteren \$p-Angaben mit ggf. weiteren Unterfeldern innerhalb der Teilangabe müssen RAK-gerecht mit den üblichen Deskriptionszeichen – also ohne GND-\$-Unterfeldkennzeichnung – erfasst werden.

Hintergrund: Das Unterfeld \$p erzeugt im Portalkatalog die Deskriptionszeichen „\_/\_“ (Leerzeichen, Schrägstrich, Leerzeichen), was nicht der Darstellung nach RAK mit „< >“ (Winkelklammern) entspricht. Das Unterfeld \$g erzeugt im Portalkatalog eine Anzeige in Winkelklammern.

Die speziellen Verweisungen für Teile von Werken der Musik für eine korrekte Darstellung im Portalkatalog werden im Unterfeld \$v mit „Ansetzung nach RAK-Musik“ gekennzeichnet. Für abweichende Namensformen von Teilen werden keine zusätzlichen Verweisungen für die RAK-gerechte Darstellung im Portalkatalog erfasst.

Erfassung des bevorzugten Namens:

**130** Das @wohltemperierte Klavier\$nTeil 1\$gPräludium und Fuge\$nBWV 861\$gFuge

Erfassung der Form nach RAK:

**430** Das @wohltemperierte Klavier\$nTeil 1\$gPräludium und Fuge BWV 861, Fuge\$vr:Ansetzung nach RAK-Musik

Anzeige der Form nach RAK im Portalkatalog der DNB:

**Titel des Werkes:** Das @wohltemperierte Klavier, Teil 1 / Präludium und Fuge, BWV 861 / Fuge  
**Anderer Titel:** Das @wohltemperierte Klavier, Teil 1 <Präludium und Fuge BWV 861, Fuge> (Ansetzung nach RAK-Musik)

Beispiele:

**130** Wissenschaftliche Zeitschrift\$pnaturwissenschaftliche Reihe

**430** WZ Jena\$pnaturwissenschaftliche Reihe

**430** Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena\$pnaturwissenschaftliche Reihe

**430** WZ Jena\$pmathematisch-naturwissenschaftliche Reihe

**430** Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena\$pmathematisch-naturwissenschaftliche Reihe

**430** Wissenschaftliche Zeitschrift\$pmathematisch-naturwissenschaftliche Reihe\$vnName 1951-1983

**510** !...!Universität Jena\$4aut1

**530** !...!Universität Jena\$aWissenschaftliche Zeitschrift\$4obpa

*Teil eines Werkes der Musik mit Verweisung für die RAK-gerechte Anzeige im DNB-Portal:*

**130** Die @Jahreszeiten\$pkomm, holder Lenz

**430** Die @Jahreszeiten\$gkomm, holder Lenz\$vr:Ansetzung nach RAK-Musik

**500** !...!Haydn, Joseph\$4kom1

**530** !...!Haydn, Joseph\$aDie Jahreszeiten\$4obpa

**130** Má vlast\$pvltava

**430** Má vlast\$gvltava\$vr:Ansetzung nach RAK-Musik

**500** !...!Smetana, Bedřich\$4kom1

**530** !...!Smetana, Bedřich\$aMá vlast\$4obpa

### **\$r: Tonart**

[Formatübersicht ↑](#)

Die Tonart eines Werks der Musik wird im Unterfeld \$r erfasst.

Beispiel:

**130** Menuette\$mKlar 1 2\$mHr 1 2\$mFg\$rEs-Dur  
**430** Allegretto\$mKlar 1 2\$mHr 1 2\$mFg\$rEs-Dur\$vR:Freie Titelverweisung  
**500** !...!Keller, Max\$4kom1

**\$s: Version**

[Formatübersicht ↑](#)

Versionen (Bearbeitungen, Kommentare, Umarbeitungen und Übersetzungen), Fassungen von Werken der Musik (Bearbeitung von eigener Hand) und übliche Kürzel bei Schriftdenkmäler werden im Unterfeld \$s erfasst.

Beispiele:

*Bearbeitung eines Werks:*

**130** Alexanderlied\$sStraßburger Bearbeitung  
**430** Alexanderlied\$sStraßburger Fassung  
**500** !...!Lamprecht\$!der Pfaffe\$4aut1  
**530** !...!Lamprecht\$!der Pfaffe\$aAlexanderlied\$4werk  
**550** !...!Bearbeitung\$4obin

*Fassung eines Werks der Musik:*

**130** Choralquartett\$sFassung 2006  
**430** Choral quartet\$sFassung 2006\$vR:Titelverweise nach RAK  
**430** Quartette\$mVI 1 2\$mVa\$mVc\$nNr. 2\$sFassung 2006\$vR:Freie Titelverweisung  
**500** !...!Widmann, Jörg\$4kom1  
**550** !...!Fassung\$4obin

*Schriftdenkmal mit üblichem Kürzel:*

**130** Nibelungenlied\$sFragmente S  
**430** Nibelungenlied\$sFragment S  
**430** Nibelungenlied\$sHandschrift S  
**530** !...!Nibelungenlied\$4werk

**\$v: Bemerkungen**

[Formatübersicht ↑](#)

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

*Besonderheit bei Werken:*

Jahre der Titeländerung bei fortlaufenden Sammelwerken (soweit bekannt) und ÖB-Alternativen müssen in \$v gekennzeichnet werden, vgl. W2 LINK und W4 LINK.

*Besonderheit bei Schriftdenkmälern:*

In Datensätzen für Schriftdenkmäler werden Titel der Übersetzung mit \$vÜbersetzung gekennzeichnet, vgl. [GND-ÜR SD2.3.2](#) und GND-Anwendungsbestimmung „[Schriftdenkmäler, anonym](#)“ bzw. „[Schriftdenkmäler, verfassergebunden](#)“.



*Hinweis zur Kennzeichnung der abweichenden Namensformen im Deutschen Musikarchiv (DMA):*

Abweichende Namen von Werken der Musik werden im DMA in \$v mit „EST vor RAK-M 2003“, „Zitierter Sachtitel“, „Titelverweise nach RAK“ oder „Freie Titelverweisung“ gekennzeichnet. Diese Hinweise dürfen von anderen Anwendern nicht gelöscht werden.

Beispiele:

[Beispiel zu Unterfeld \\$a ↑](#)

*Quelle:*

**130** Beauchamp Pageants

**430** Beauchamp Pageant\$**v**Internet

**430** The Pageant of Richard Beauchamp\$**v**Enc. Brit. unter Warwick, Richard

**430** Pageants of Richard Beauchamp, Earl of Warwick\$**v**LCAuth

*Abweichende Namensform bei einem fortlaufenden Sammelwerk mit Jahr der Titeländerung:*

**130** Literarische Revue

**430** Die @Fähre\$**g**Zeitschrift, München\$**4**nafr\$**v**1946

**548** 1946\$**b**1949\$**4**datj

*ÖB-Alternative:*

**130** Prestuplenie i nakazanie

**430** Schuld und Sühne\$**v**R:ÖB-Alternative

**430** Rodion Raskolnikoff

**430** Verbrechen und Strafe

**500** !...!Dostoevskij, Fedor M.\$**4**aut1

*Werk der Musik mit EST vor RAK-M 2003:*

**130** Lieder\$**n**R591\$**s**Fassung 1856

**430** Die @Loreley\$**s**Fassung 1856\$**v**R:EST vor RAK-M 2003

**500** !...!Liszt, Franz\$**4**kom1

*Werk der Musik mit zitiertem Sachtitel:*

**130** Berchtoldsgaden Musick

**430** Cassatio ex G\$**v**R:Zitierter Sachtitel

**430** Divertimenti\$**n**Hob 2,47\$**v**R:Zitierter Sachtitel

**500** !...!Angerer, Edmund\$**4**kom1

**500** !...!Mozart, Leopold\$**4**komz

**500** !...!Haydn, Joseph\$**4**komz

*Werk der Musik mit Titelverweisungen nach RAK:*

**130** Die @Zauberflöte

**430** Il @flauto magico\$**v**R:Titelverweise nach RAK

**430** The @magic flute\$**v**R:Titelverweise nach RAK

**430** La @flûte enchantée\$**v**R:Titelverweise nach RAK

**500** !...!Mozart, Wolfgang Amadeus\$**4**kom1

- 130** Lieder\$nop. 4\$pa hymn to joy
- 430** A @hymn to joy\$vr:Titelverweise nach RAK
- 430** Gebet\$vr:Titelverweise nach RAK
- 430** Thou that soarest above the stars\$vr:Titelverweise nach RAK
- 430** Die @du über den Sternen weg\$vr:Titelverweise nach RAK
- 500** !...!Reger, Max\$4kom1
- 530** !...!Reger, Max\$aLieder\$nop. 4\$4obpa

*Werk der Musik mit freier Titelverweisung:*

- 130** Autumn
- 430** Concertinos\$mHf\$mOrch\$f1964\$vr:Freie Titelverweisung
- 500** !...!Thomson, Virgil\$4kom1

*Titel der Übersetzung im Datensatz eines Schriftdenkmals:*

- 130** Les @voyages d'outre mer\$gBritish Library\$nMs. Egerton 1982
- 430** Travels of Sir John Mandeville\$vrÜbersetzung
- 500** !...!John\$IMandeville\$4aut1

**\$L: Sprachcode, \$T: Feldzuordnung, \$U: Schriftcode**

[Formatübersicht ↑](#)

Liegt eine originalschriftliche abweichende Namensform eines originalschriftlichen bevorzugten Namens vor, so wird auch diese im Feld 430 untergebracht. Hierfür werden, zusätzlich zu den üblichen Unterfeldern, auch \$T (Feldzuordnung), \$U (Schriftcode) und gegebenenfalls \$L (Sprachcode) erfasst.

⇒ Details zur originalschriftlichen Erfassung vgl. Einheitstitel – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand Feld 730.

**\$4: GND-Code für Beziehungen**

[Formatübersicht ↑](#)

Zum Teil werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 430 zugelassen.

\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 430:

Code	Beziehung	Satzart
<b>abku</b>	Abkürzung	Tu
<b>nafr</b>	Name, früherer	Tu
<b>nasp</b>	Name, späterer	Tu

Beispiele:

*Abkürzung:*

- 130** Frankfurter Allgemeine
- 430** FAZ\$4abku

*Früherer Name:*

- 130** Literarische Revue
- 430** Die @Fähre\$gZeitschrift, München\$4nafr\$1946

*Späterer Name:*

Im seltenen Fall, dass die bevorzugte Bezeichnung mit der früheren Titelvariante gebildet wird, weil sie gebräuchlicher ist, vgl. [RSWK](#) § 708,8,b, wird der spätere Name im Feld 430 erfasst:

- 130** Deutsche Chronik\$gZeitschrift, Augsburg
- 430** Vaterlandschronik\$4nasp

**\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

[Formatübersicht](#) ↑

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die den abweichenden Namen bzw. den abweichenden Namen als Vorzugsbenennung verwendet. Der ISIL der Institution kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Das Unterfeld ist wiederholbar. Es können mehrere ISILs für einen Sucheinstieg eingetragen werden.

**Hinweis zu den Altdaten – betrifft nur Anwender der Sacherschließung**

Die in das Feld 430 migrierten Angaben entsprechen nicht immer dem abweichenden Namen des Titels im Feld 130. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen), vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiel zur Altdatenaufarbeitung:

Migration:	<b>130</b> Gesammelte Schriften\$ <b>p</b> Werk und Wiedergabe <b>430</b> Werk und Wiedergabe <b>500</b> !...!Pfitzner, Hans\$ <b>4</b> aut1 <b>548</b> \$ <b>c</b> 1929\$ <b>4</b> datj
Korrektur:	<b>130</b> Gesammelte Schriften\$ <b>p</b> Werk und Wiedergabe <b>500</b> !...!Pfitzner, Hans\$ <b>4</b> aut1 <b>530</b> !...!Pfitzner, Hans\$ <b>a</b> Gesammelte Schriften\$ <b>4</b> obpa <b>548</b> \$ <b>c</b> 1929\$ <b>4</b> datj

**Hinweis zu den Altdaten – betrifft nur Anwender der Musik**

[Dokumentanfang](#) ↑

Die abweichenden Namen von Werken der Musik wurden nicht in der korrekten GND-Form nach Feld 430 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

**Befugnisse zur Feldbelegung**

[Dokumentanfang](#) ↑

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.